

Hartmut Ostrowski zu Folgen des Medienwandels

Am Vorabend der Delegiertenversammlung des VDZ im Schlosshotel Lerbach in Bergisch Gladbach schilderte Hartmut Ostrowski, Vorsitzender des Vorstandes der Bertelsmann AG, systematisch und schnörkellos den Medienwandel und seine Folgen für die Verlage. Die wichtigsten Botschaften waren:

Verlage müssen unbedingt ihre Marken pflegen, bei denen sich die Menschen gut aufgehoben fühlen.

Die richtige Besetzung der Verlagsteams. „Welche Menschen werden gebraucht?“ Teams müssten aus kreativen und kulturell vielseitigen Menschen gebildet werden. Aus dezentralen Strukturen, wie sie Bertelsmann pflege, wachse Kreativität und Nähe zu den Kunden.

Die öffentliche Darstellung der Verlage.

„Es wird zu schlecht über die eigene Branche geredet.“ Ostrowski sieht Gefahren darin, wenn mit negativen Darstellungen die Branche unter Wert verkauft werde. Die Berichterstattung müsste deutlich besser werden.“